



# Sammlung Theaterzettel

## Der blaue Heinrich

**Schwartz, Otto**

**1936-10-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 47

Sonntag, den 18. Oktober 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Der blaue Heinrich

*für Unverheiratete*

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gefangstexte von Rudolf Peral und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Wollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, TIPPfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Betry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden